



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 29.08.2022

**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

Witterung

Am Wochenende hat Regen stellenweise für Abkühlung gesorgt. Heute wird es sonnig warm. Morgen gegen Nachmittag/ Abend können vereinzelt Schauer und Gewitter auftreten.

Kernobst

Apfelwickler: Die Falterfänge sind überwiegend nur noch gering. Nur in Beständen, in denen frische Einbohrungen gefunden werden, empfehlen wir ein Granulosevirus-Präparat, wie z.B. Madex Max/Madex Top 0,05 l*, max. 10x, Carpovirusine EVO 2 0,5 l*, max. 10x.

Lagerkrankheiten: Für Herbstsorten, die längerfristig gelagert werden sollen, empfehlen wir 3 Wochen vor der Ernte ein Captan-Präparat, wie z.B. Merpan 80 WDG 0,75 kg* (max. 5x/Jahr), WZ 21 Tage und etwa 10 Tage vor der Ernte Flint 0,05 kg* (max. 4x/Jahr) oder Bellis 0,267 kg* (max. 4x/Jahr), beide WZ 7 Tage oder bis spätestens 3 Tage vor der Ernte Geoxe 0,15 kg* (max. 2x) oder Switch 0,25 kg* (max. 1x) oder Pomax 0,53 l* (max. 1x), alle drei WZ 3 Tage. Bellis, Switch und Pomax enthalten jeweils 2 Wirkstoffe.

Stippe: Wir erinnern an die Fortführung der vorbeugenden Behandlungen. Für die letzten Behandlungen empfehlen wir z.B. Düngal Calcium 10 l* oder Folanx Ca 29 2,5 kg* (dadurch weniger fettiger Belag auf den Früchten als beim Einsatz von Calciumchlorid).

Steinobst

Fruchtmonilia-Erinnerung: Bei sehr späten Zwetschgensorten zwei bis drei Behandlungen bis zur Ernte durchzuführen, mit z.B. Signum 0,25 kg*, max. 3x, Luna Experience 0,2 l* max. 2x, Restmengen von Systhane 20 EW (Aufbrauchfrist 30.11.22) 0,225 l* max. 2x, alle drei Präparate WZ 7 Tage, Teldor 0,5 kg*, max. 3x, WZ 3 Tage. Mit Ausnahme von Teldor haben die genannten Fungizide bei Zwetschgen auch eine Nebenwirkung gegen Zwetschgenrost.

Spinnmilben: Es finden sich in einigen Anlagen viele Spinnmilben. Hier können die Mittel Kanemite SC 0,625 l, B4, WZ 21 Tage., max. 1 x oder Kiron 0,75 l, B4, WZ 21 Tage, max. 1x eingesetzt werden. Beide Mittel sind nur in Pflaumen und Kirschen zugelassen.

Beerenobst

Himbeerrost und- Rutenkrankheiten: Wir empfehlen in Sommerhimbeeren im mehrjährigen Anbau nach dem Ausschneiden der Altruten als Fungizidschutz für die verbleibenden Jungruten eine Tankmischung aus Flint 0,2 kg/ha (max. 3x) oder Malvin WG 1,8 kg/ha (max. 2x) und Score 0,4 l/ha (max. 3x). Speziell gegen Himbeerrost auch Folicur 0,8 l (max. 2x).

Erdbeermehltau: Sobald die Nächte kühler werden und die Luftfeuchtigkeit dadurch höher, steigt die Infektionsgefahr. Wir empfehlen bei diesjährigen Pflanzungen anfälliger Sorten, wie z.B. Lambada,

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Darselect und Elsanta, ca. 2 bis 4 vorbeugende Behandlungen im ca. 7 bis 10-tägigen Abstand. In Beständen, die für einen Folientunnelanbau vorgesehen sind, auch weniger anfällige Sorten wie z.B. Clery behandeln, da im Frühjahr der Befallsdruck mit Erdbeermehltau im Tunnel i.d.R. deutlich höher ist als im Freiland.

Brombeermilbe im Freiland: Nach Ernteende, alte Tragruten zeitnah ausschneiden und die jungen Ruten für das nächste Jahr anbinden. Bei Befall durch Brombeermilbe ist im Anschluss eine Behandlung mit Kanemite SC 1,25 l möglich. **Achtung:** Movento SC 100 hat keine Zulassung in Brombeere!

Himbeere, Brombeere: Kirschessigfliege

Mit der zunehmend unbeständigen Witterung und Temperaturen unter 30 °C wird die Eiablage in Herbsthimbeeren, Brombeeren und späten Heidelbeeren wieder zunehmen. Kontinuierliche Behandlungen werden empfohlen. Zur Auswahl steht Spintor in Brombeeren (WZ 3 Tage) und Karate Zeon in Brombeeren und Herbsthimbeeren (WZ 3 Tage), in Heidelbeeren neben Spintor auch Exirel (Art. 53 bis 11.09., WZ 3 Tage, max. 2x, in WSG max. 1x).

Pamira-Sammlungen von leeren Pflanzenschutzmittel-Gebinden

07.+ 08. September 2022, 8-12, 13.30-17.30 Uhr bei der ZG Raiffeisen, Emletweg 1, 79291 Merdingen

19. September, 8-12:30, 14-17 Uhr bei der ZG Raiffeisen in Efringen-Kirchen, Beim Breitenstein 28, 79588 Efringen-Kirchen

20.+21. September 2022, 8-12, 13.30-17:30 Uhr bei Fliegau GmbH, Unterer Brühl 4, 79379 Müllheim

Hinweise zum Automatischen Auskunftgeber vom Warndienst

Über viele Jahre konnten die Warndiensthinweise von einer telefonischen Ansage abgehört werden. Zum Jahresende wird dieser Dienst eingestellt. Betriebe, die diesen Dienst genutzt haben, wird empfohlen, den Warndienstbezug per Fax oder E-Mail zu buchen oder zukünftig die Hinweise im Internet abzurufen. Falls jemand umstellen will, einfach an eine E-Mail an meine Mailadresse senden: claire.bles@lkbh.de

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.
